



Abfüllvorgang VitoMat III 150 ml



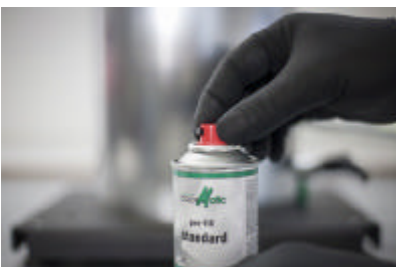
Tragen Sie Arbeitskleidung, Handschuhe und eine Schutzbrille.



Schritt 1: Farbe vor dem Abfüllen filtern.



Schritt 2: Behälter mit Lack auf die Wanne setzen und den Ansaugschlauch einsetzen.



Schritt 3: Sprühkopf abnehmen.



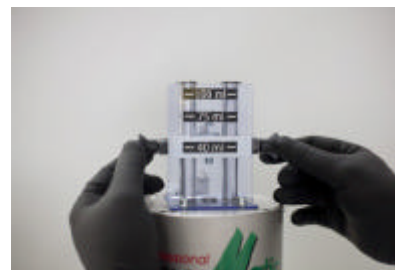
Schritt 4: Abstandsadapter, Art.Nr. 257094, einsetzen.



Schritt 5: 150 ml Dose auf den Abstandsadapter setzen. Dabei das Dosenventil exakt unter dem Befüllstutzen platzieren und mit dem Hebel arretieren.



Schritt 6: Tür schließen.



Schritt 7: Füllmenge einstellen. Auf diese Weise können für eine 400 ml Dose entweder 100, 75 oder für eine 150 ml Dose 40 ml eingestellt werden.



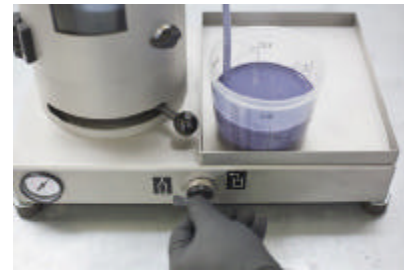
Schritt 8: Eine Feinjustierung ist mit Hilfe eines 17er Schraubenschlüssels möglich. Damit kann die Befüllmenge bis zu 10ml reduziert werden.



Schritt 9: Mit dem vorne befindlichen Schalter wird entweder die Position „Ansaugen“ (rechts) oder die Position „Befüllen“ (links) gewählt.



Schritt 10: Schalter auf Position „Ansaugen“ - die Farbe wird angesaugt. Den Schalter so lange in dieser Position belassen, bis die komplette Lackmenge angesaugt wurde. Das dauert umso länger, je dickflüssiger der Lack ist.



Schritt 11: Schalter auf Position „Befüllen“ – die Farbe wird in die Dose gepresst.

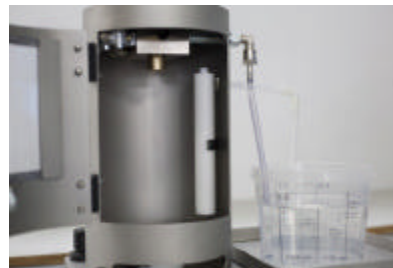


Schritt 12: Tür öffnen, Dose herausnehmen. Die Abfüllmaschine ist nun bereit, weitere Dosen mit demselben Farbton abzufüllen.

Reinigungskreislauf



Schritt 1: Anstelle des Lackbehälters einen Behälter mit zum abgefüllten Lack passenden Lösemittel stellen. Ansaugschlauch einsetzen.



Das Innere der Maschine vor der Reinigung. Rechts der weiße Stab, der bei der Reinigung den Befüllvorgang blockiert und damit einen Kreislauf herstellt.



Schritt 2: Stab zwischen Befüllstutzen und Dosenteller stellen.



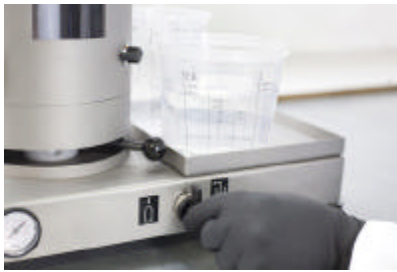
Schritt 3: Der Stab muss exakt auf dem Befüllstutzen sitzen.



Schritt 4: Dosenteller arretieren.



Schritt 5: Tür schließen und unter den zweiten Schlauch einen Auffangbehälter für das verschmutzte Lösemittel stellen. Schlauch einsetzen.



Schritt 6: Den Schalter auf „Ansaugen“ stellen. Das Lösemittel wird angesaugt.



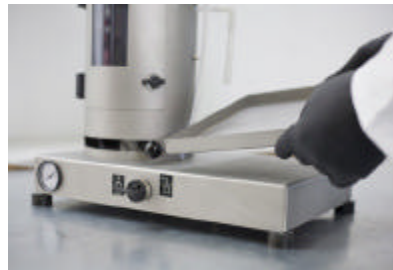
Schritt 7: Dann den Schalter auf die Position „Befüllen“. Da die Befüllung aber blockiert ist, wird das verschmutzte Lösemittel in den Auffangbehälter geleitet.



Schritt 8: Diesen Vorgang mehrmals wiederholen bis das Lösemittel klar aus der Maschine kommt.



Schritt 9: Wurden wasserbasierende Lacke abgefüllt, sollte zum Schutz vor Korrosion abschließend einige Male mit Verdünnung gespült werden.



Die Wanne kann zur Reinigung abgenommen werden.

Achtung: Bei der Abfüllung von wasserbasierenden Lacken muss der Reinigungskreislauf so lange mit Wasser wiederholt werden, bis sauberes Wasser die Maschine verlässt. Danach unbedingt mit Verdünnung spülen! Andernfalls besteht das Risiko, dass sich die Pumpe festsetzt.

Mögliche Fehlerquellen

- Abfüllmaschine ist verschmutzt -> Achtung! Eintrocknete Lackreste können den Abfüllvorgang beeinträchtigen.
- Farbe wurde vor dem Abfüllen nicht gefiltert -> Achtung! Eintrocknete Lackreste können den Abfüllvorgang beeinträchtigen.

Beim Reinigungsvorgang:

- Der Stab wurde nicht exakt platziert -> der Reinigungskreislauf ist nicht möglich
- Es wurde nicht oft genug gespült -> Verunreinigungen beim Farbwechsel



Hinweis: Sobald aus dem abgebildeten Schlauch ein Lacktropfen austritt, ist die Innendichtung defekt und muss ausgewechselt werden. Dazu die Maschine an den Hersteller schicken.